

	<p>Objekt: Stitzel an Paul Dobert, 14.02.1902</p> <p>Museum: Heimatmuseum "Alter Krug" Zossen Weinberge 15 15806 Zossen (03377) 300576 service@heimatverein-zossen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Redakteur Paul Dobert</p> <p>Inventarnummer: 700-108</p>
--	--

Beschreibung

Absender: Julius Stitzel

Adressat: Paul Dobert

Datierung: 14.02.1902

Ortsbezug: Stuttgart, Cottastr.12

Institution Ernst Keil's Nachfolger GmbH, Verlag der Gartenlaube

Inhalt: Geschäftlich

In diesem Brief beschrieb Stitzel die Situation in einem Rechtsstreit mit dem Schriftsteller Kreowski (Ernst Franz Kreowski) um angeblich ausstehende Honorare der Union, Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Kreowski soll Kröner (Gustav Adolf Kröner) u.a. als profitgierigen Verleger tituliert haben. Stitzel bittet Dobert um mehr Informationen in der Sache. Er ersucht ihn: „auf das Allerdringendste, mit Kroewski absolut nicht in der Sache irgendwie zu verkehren, da sonst die von Herrn Adolf Kröner eingereichte Klage beeinträchtigt werden könnte.“

Mitbegründer der Union Deutsche Verlagsgesellschaft 1890 waren die Gebrüder Kröner, Verlagsleiter und Geschäftsführer wurde Adolf von Kröner (Wikipedia)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier Faltblatt / Handschrift

Maße:

b 27,3 h 21,2

Ereignisse

Empfangen

wann

1902

wer

Paul Dobert (1860-1931)

	wo	
Abgeschickt	wann	14.02.1902
	wer	Julius Stitzel
	wo	Stuttgart
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adolf von Kröner (1836-1911)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst Franz Kroewski (1859-1920)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst Keil's Nachfolger G.m.b.H.
	wo	

Schlagworte

- Brief
- Handschrift (Manuskript)
- Honorar
- Rechtsfall
- Transkript